

Press release**Technische Universität Dresden****Kim-Astrid Magister**

06/20/2017

<http://idw-online.de/en/news676738>Miscellaneous scientific news/publications, Press events
Biology, Oceanology / climate
transregional, national**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN****Wissenschaftler der TU Dresden forschen am Rande der Elbschwimmstaffel**

Fototermin: Staffelstart am 24. Juni 2017 zwischen 9 und 10 Uhr in Bad Schandau Im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2016/17 – Meere und Ozeane, startet am 24. Juni in Bad Schandau die bislang größte Freiwasser-Schwimmstaffel Deutschlands, die in mehreren Etappen am 12. Juli bis ins norddeutsche Geesthacht führt. Die „Elbschwimmstaffel“ soll als Mitmach- und Forschungsveranstaltung die Bedeutung von sauberen Fließgewässern für Meere und Ozeane und für uns Menschen in den Mittelpunkt stellen.

Unter dem Motto „Das Meer beginnt hier!“ bietet die Mitmach-Aktion neben der Möglichkeit selbst mit zu schwimmen, Interessierten die Gelegenheit, sich aktiv mit Forschung auseinanderzusetzen und sich somit am Gewässerschutz zu beteiligen. Dazu werden an den einzelnen Etappenzielen Informationsstände und Forschungsstationen eingerichtet sein.

Die Stafel wird Insgesamt von drei Forschungsprojekten begleitet, die TU Dresden wird im Rahmen des Forschungsprojekts In_StröHmunG mit dabei sein. Dieses Projekt setzt mit vielen spezifischen Themen auf die Synergie von ökologisch ausgerichteter flussgebietsbezogener Gewässerbewirtschaftung und ökonomisch fundiertem Hochwasserrisikomanagement. So werden beispielsweise die Wirkung von Vegetation auf Rehnenbildung (Rehnen sind uferbegleitende Wälle von Feinteilen) und Sedimentverhalten und Bewuchs bei der Unterhaltung von Flutmulden für den Lebensraum vieler Wasserpflanzen und Jungfische untersucht. Alle Maßnahmen, die In_StröHmunG vereint, sind darauf ausgerichtet, nachhaltige Antworten zum Hochwasserrisikomanagement und für die naturnahe Gewässerentwicklung zu liefern.

Seit 2015 beschäftigen sich Mitarbeiter des Instituts für Wasserbau und Technische Hydromechanik sowie des Instituts für Hydrobiologie mit diesem Projekt und werden am Rande der Elbschwimmstaffel darüber informieren. Jeder interessierte Gast ist willkommen, zu folgenden Themen wird es Infostände geben:

1. Hochwasser
2. Sediment
3. Makrozoobenthos
4. Fische
5. Ökotoxikologie
6. Ökosystemleistungen

In Riesa und Meißen können die Besucher selbst Gewässerproben entnehmen.

Der Startschuss fällt am 24. Juni ab 9 Uhr in Bad Schandau, Straße „An der Elbe“. Informationen für Journalisten und Ansprechpartnerin in Bad Schandau vor Ort für das Projekt In_StröHmunG und zur Schwimmstaffel ist Nadine Müller, Tel.: 0173 6214401.

An folgenden Stationen der Schwimmstaffel wird die TU Dresden vertreten sein:

24.06. Dresden, 13 bis 20 Uhr , Gelände des Drachenbootfestivals am Blauen Wunder

25.06. Meißen, 16 bis 18.30, Ankunft der Schwimmer am Parkplatz an der Elbe unterhalb der Albrechtsburg (Hochuferstraße)

26.06. Riesa, 16 bis 18.30 beim Riesaer Wassersportverein, Elbstraße 14A

08.07. Wittenberge, 13 bis 19.00, Elbstraße 65



Symbolbild Fisch
Felix Grunicke